



Ratinger Ice Aliens '97 e.V.

Regeln für den Trainings- und Spielbetrieb

basierend auf den Vorgaben des Landes NRW, des Kreises Mettmann und des
Hygienekonzeptes der Ratinger Ice Aliens

gültig ab 04.03.2022

Stand: 03.03.2022

Einführung



Diese Regeln für den Trainings- und Spielbetrieb sind eine Übersicht für alle bei den Rater Ice Aliens Beschäftigten, ehrenamtlichen Mitarbeiter und Helfer.

Sie sollen sicherstellen, dass alle Beteiligten über die aktuellen Vorgaben informiert sind und ihren Beitrag zur Etablierung eines möglichst hohen Sicherheitsstandards zur Vermeidung von Covid-19 Infektionen bei den Rater Ice Aliens leisten können.

Darüber hinaus ist die Einhaltung aller Vorgaben notwendig, damit uns der Trainings- und Spielbetrieb nicht untersagt wird und wir als Verein selbst und / oder verantwortlich handelnde Personen, nicht mit Bußgeldern belegt werden.

Wir müssen uns auch bewusst machen, dass Bußgelder auch gegen Aktive oder Besucher direkt verhängt werden können.

Und immer daran denken: MNB (mindestens OP-Maske) ist Pflicht in der ganzen Halle (außer auf dem Eis) und regelmäßig die Hände desinfizieren.

Nur gemeinsam können wir uns und unsere Kinder und Jugendlichen schützen.

Zutrittsregeln Eishalle



Personenkreis	Unter 7 Jahre	7 - 17 Jahre	Ab 18 Jahre
Aktiver Sportler	Individuelle Mannschaftsvorgabe	Individuelle Mannschaftsvorgabe	Individuelle Mannschaftsvorgabe, mindestens 3G
Zuschauer	Keine Vorgaben	Keine Vorgaben	3G (Maskenpflicht)
Beschäftigte & Ehrenamtliche	Entfällt	Entfällt	2G, wir empfehlen zusätzlich regelmäßige Tests

Grundsätzlich sind auch beaufsichtigte Vor-Ort Tests erlaubt.

Zutrittsregeln Spieler*innen und Ehrenamtliche Eishalle



Alle eigenen Spieler*innen und Ehrenamtliche müssen den erforderlichen Status erfüllen. Die Verantwortung für die Kontrolle liegt bei den Mannschaftsführern.

Im gesamten Stadionbereich ist außerhalb des Eises und der Mannschaftsbänke eine MNB (mindestens OP-Maske) zu tragen.

Von den gegnerischen Mannschaften reicht die entsprechende schriftliche Zusicherung aus, dass alle Personen den notwendigen Status erfüllen.

Zuschauer*innen bei Trainingseinheiten und bei Heimspielen



Bei Trainingseinheiten und Spielen sind Zuschauer*innen auch auf Stehplätzen erlaubt.

Die Entscheidung über den jeweiligen Einlass zum Training hierüber treffen der jeweilige Trainer*in und Mannschaftsbetreuer*in. Bei den Spielen ist der Zutritt generell erlaubt.

Immer wenn Zuschauer*innen zugelassen sind, muss eine durch den Mannschaftsführer*in beauftragte Person über die gesamte Trainings- bzw. Spielzeit am Eingang der Halle die Statuskontrolle durchführen. Dabei ist immer ein Abgleich mit einem amtlichen Ausweispapier durchzuführen.

Personen, die den erforderlichen Status nicht erfüllen, sind abzuweisen. Der Status muss nicht dokumentiert werden. Die Hallenaußentür muss während der Spiele geschlossen.

Es sind nur Sitzplätze zulässig!

Im gesamten Stadionbereich ist außerhalb des Eises und der Mannschaftsbänke eine MNB (mindestens OP-Maske) zu tragen.



Regeln für Strafbank Betreuer*innen

Zwei wichtige Regeln für Strafbankbetreuer*innen, die ja Kontakt zu wechselnden Spieler*innen haben:

Strafbankbetreuer*innen müssen eine MNB tragen, wenn sich Spieler*innen auf der entsprechenden Strafbank aufhalten. Hier wird eine FFP2 Maske empfohlen.

Auf der Strafbank sind Einweg-Flaschen (z.B. Wasser in Pfandflaschen vom Discounter) für den / die Spieler bereitzuhalten. Diese sind vollständig zu entleeren und werden durch den Spieler in einem Sammelbehälter abgeworfen. Nicht entleerte Flaschen werden von Strafbank-Betreuer entleert und abgeworfen.